

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt RB West
Straße, Hausnummer: Rabahne 4
Postleitzahl (PLZ): 38820
Ort: Halberstadt
Telefon: +49 39416610
Telefax: +49 3941661100
E-Mail: vergabestelle@lsbb.sachsen-anhalt.de
Internet-Adresse: <http://www.lsbb.sachsen-anhalt.de/>

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: W-231-2026-00005

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

DEE0C,
L50 Löbnitz - Förderstedt

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

L50 Löbnitz - Förderstedt, Straßenerhaltungsmaßnahme

Insgesamt erstreckt sich die Sanierungsmassnahme der Landesstrasse L50 über eine Länge von rund 4.610 m. Unterteilt wird die Gesamtausbaulänge in folgende zwei Bauabschnitte:

- 1. Bauabschnitt von NK 4136 030 km 0.200 bis NK 4136 030 km 4.180, Ausbaulänge 3.980 m, Fahrbahnbreiten von 7,75 m (Regelmass).
- 2. Bauabschnitt von NK 4136 030 km 4.180 bis NK 4136 030 km 4.810, Ausbaulänge 630 m, Fahrbahnbreiten von 7,60 m (Regelmass) zuzüglich beidseitig Gossenstreifen je 0,50 m breit.

Nachfolgend aufgeführter Leistungsumfang ist hierbei innerhalb der Erhaltungsmassnahme vorgesehen:

- sämtliche Leitpfosten sind zurückzubauen.
- Markierung ist gesondert abzufräsen,
- Verkehrszeichen sichern , wenn erforderlich zurückbauen und zum Lager der Strassenmeisterei (hier SM Atzendorf) transportieren,
- selektives und profilverbesserndes Fräsen am Führungsdraht der Fahrbahn der L 50 von ca. 13,0 cm (Asphaltoberbau), (35.750m²)
- konventioneller Einbau einer 6,0 cm starken Asphalttragschicht (AC 16 T S, Bindemittel 50/70), (5.130to)
- Einbau einer Trag- und Deckschicht als Kompaktasphalt, Gesamtstärke 8,5 cm, bestehend aus einer 6,0 cm starken Tragschicht (AC TS 16 , Bindemittel 50/70) und einer 2,5 cm starken Deckschicht (AC 11 D S, Bindemittel 50/70), (35.750m²)
- Aufnahme der Betongossenelemente einschliesslich Borde links km 4+547-km 4+810.
- Aufnahme Betongossenelemente rechts km 4+542 - km 4+735
- Einbau Tiefbord und Herstellung einer Gussasphaltgosse links km 4+547-km 4+810.
- Herstellung einer Gussasphaltgosse rechts km 4+542 - km 4+735
- minimale Anpassung der Nebengebiete, Zufahrten und Einmündungen,
- Anpassung (inklusive Materiallieferung), Andeckung und verdichten der Bankette,
- Einbau neuer Leitpfosten mit Eindrehsockel,
- Wiederherstellung der Markierung.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

07.04.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

2026-05-18

Weitere Fristen

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=834835>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

25.02.2026 - 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

17.03.2026

p) Angebote sind einzureichen

elektronisch via

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=834835>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien

Kriterium: 1 Preis, Gewichtung: 100,00

s) Öffnung der Angebote

25.02.2026 - 10:00 Uhr

Ort der Eröffnung

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

keine - gemäß §14 VOB/A sind keine Bieter zugelassen

t) Geforderte Sicherheiten

Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge);

Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v H. der Abrechnungssumme (inkl. Umsatzsteuer).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftbare Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind der Vergabestelle mit dem Angebot vorzulegen: gemäß VOB/A §6a;

- HVA B-StB Angebotsschreiben;
- HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben werden sollen);
- HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird);
- HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung (falls keine PQ-Nummer vorhanden bzw. die PQ-Qualifizierung nicht einschlägig ist), alternativ Einheitliche Europäische Eigenerklärung;
- Angebots-LV im Format DA 84 (.d84/.x84);
- verpreistes Leistungsverzeichnis als PDF-Datei (Langtextpreisverzeichnis);
- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben;
- Angaben der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen;
- Beschreibung der technischen Ausrüstung des Unternehmens;
- Erklärung, aus der hervorgeht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrages verfügt;

Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: gemäß VOB/A §6a(3);

Die Erklärungen gemäß Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt (TVergG LSA): Erklärung zum Nachunternehmereinsatz und Erklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit;

- "Nachweis der Qualifikation des Verantwortlichen für Sicherheit an Arbeitsstätten gemäß den "Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen (ZTV SA). Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt.";

- "Nachweis der Qualifikation des gemäß den "Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für (ZTV). Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt."

- Urkalkulation;

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt
Nachprüfungsstelle
Hasselbachstraße 6
39104 Magdeburg

